

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0135/2018/BV**

Datum:  
25.04.2018

Federführung:  
Dezernat V, Amt für Liegenschaften und Konversion

Beteiligung:

Betreff:

**Patrick-Henry-Village**  
**Auftragsvergabe fachliche Begleitung des weiteren**  
**Planungsprozesses durch KCAP Architects&Planners**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 14. Mai 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Konversionsausschuss	09.05.2018	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Konversionsausschuss stimmt der Beauftragung von KCAP Architects&Planners, Wasserwerkstraße 129, 8037 Zürich mit der fachlichen Begleitung des weiteren Planungsprozesses für das Konversionsgelände Patrick-Henry-Village zu. Im Rahmenvertrag ist eine Kostenobergrenze von 200.000 € vereinbart.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	<b>max. 200.000 €</b>
Beauftragung KCAP	
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
Teilhaushalt Amt für Liegenschaften und Konvention	200.000 €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Bei der Entwicklung der Planungen für die Konversionsfläche Patrick-Henry-Village wird die Stadtverwaltung von der Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA) unterstützt. Im Rahmen der Fortsetzung des Planungsprozesses und der weiteren Präzisierung des Dynamischen Masterplans soll der Urheber der Entwicklungsvision, KCAP Architects&Planners, beteiligt werden.

## Sitzung des Konversionsausschusses vom 09.05.2018

**Ergebnis:** beschlossen  
*Enthaltung 1*

## **Begründung:**

### **1. Ausgangslage**

Mit Vorlage vom 08.04.2016 (Drucksache 0130/2016/BV) hat der Gemeinderat dem Konzept zur Prozessgestaltung der Planungsphase für die Konversionsfläche Patrick-Henry-Village zugestimmt und die Internationale Bauausstellung Heidelberg GmbH (IBA) mit der Umsetzung beauftragt. Damit wurde ein Prozess eingeleitet, der den inhaltlichen Rahmen eines Dynamischen Masterplans bildet. Die von der IBA gesetzten thematischen Schwerpunkte „Wissenschaften“, „Lernräume“, „Vernetzungen“ sowie „Stoffkreisläufe“ wurden in innovative räumliche Konzepte übertragen. Die Szenarien zu den oben genannten thematischen Schwerpunkten bildeten die Grundlage für die Entwicklungsvision „Wissensstadt von Morgen“ von KCAP Architects&Planners, die vom Gemeinderat am 14.12.2017 einstimmig als Masterplan beschlossen wurde (Drucksache 0373/2017/BV).

Die Transformation des Patrick-Henry-Villages ist als langfristiger Prozess angelegt, in dem das endgültige Profil des Areals langsam Form annehmen wird. Als Grundlage dient die Entwicklungsvision von KCAP Architects&Planners, welche durch stetige Fortentwicklung und Kuratierung die innovative Identität des neuen Stadtteils gewährleisten muss. Die Präzisierung erfolgt auf der Grundlage weiterer Fachgutachten.

### **2. Aufgabenstellung**

Für die Konkretisierung der städtebaulichen Planung wird eine fachliche Begleitung benötigt. Wesentliche Aufgaben sind die Formulierung inhaltlicher Anforderungen an die zu beauftragenden Fachgutachten, die Präzisierung des Dynamischen Masterplans als Folge der Fachgutachten sowie die inhaltliche Beratung der Stadt und der IBA im Kontext der Prozesssteuerung.

### **3. Beauftragung von KCAP Architects&Planners**

KCAP Architects&Planners erarbeite im Vorfeld die Entwicklungsvision. Wegen der einschlägigen Vorkenntnisse und daraus auch ableitbarer urheberrechtlicher Fragen empfiehlt sich die weitere Begleitung des Planungsprozesses durch dieses Büro. Die Unterstützung konzentriert sich auf die Formulierung inhaltlicher Anforderungen an die zu beauftragenden Fachgutachten (Erstellen eines Pflichtenheftes), die Präzisierung des Dynamischen Masterplans, die Begleitung bei der Umsetzung des Masterplans sowie die strategische Begleitung bei übergreifenden Themen.

Die Steuerung und Qualitätssicherung der zu erbringenden Leistungen von KCAP erfolgt im Auftrag der Stadt Heidelberg durch die IBA.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 5	+	Bauland sparsam verwenden, Innen- vor Außenentwicklung
SL 6	+	Flächenverbrauch senken, Flächen effektiv nutzen
		<b>Begründung:</b> Die Entwicklung ehemaliger Militärf Flächen zu urbanen Siedlungsgebieten beinhaltet einen Ressourcen schonenden Umgang mit den zur Verfügung stehenden Flächen.
		<b>Ziel/e:</b>
AB 3	+	Standortvorteile als Wissenschaftsstadt ausbauen
		<b>Begründung:</b> Die Entwicklung des Patrick-Henry-Villages als moderne „Wissensstadt von Morgen“ bietet Unternehmen aus Wissenschaft und dem modernen Dienstleistungssektor außergewöhnlich attraktive Standortfaktoren.
		<b>Ziel/e:</b>
AB 1	+	Vollbeschäftigung anstreben, Standort sichern, stabile wirtschaftliche Entwicklung fördern.
WO 1	+	Wohnraum für alle, 8-10.000 Wohnungen mehr
		<b>Ziel/e</b> Die Entwicklungsvision „Wissensstadt von Morgen“ sieht im Patrick-Henry-Village Wohnraum für mindestens 10.000 Einwohner und ca. 5.000 Arbeitsplätze vor.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Hans-Jürgen Heiß